

Allgemeine Informationen zum „Caprilli-Test“

Woher stammt eigentlich der Name „Caprilli-Test“?

Ende des 19. Jahrhunderts entdeckte der Italiener Federico Caprilli den im Oberkörper nach vorne geneigten, den Rücken des Pferdes entlastenden und in die Bewegung des Pferdes eingehenden „neuen“ Springstil. Keine andere Entdeckung hat das Reiten über Sprünge seither so grundlegend beeinflusst, wie die Ideen Caprillis. Erst Federico Caprilli konnte durch sein Wirken als Reitlehrer diesen Springstil an breiter Basis durchsetzen. Haupt-Bewertungsaspekt dieser Prüfung ist eben der beim Springen geforderte „leichte Sitz“ – wie wir ihn nennen – den F. Caprilli seinerzeit durchgesetzt hat.

Mit dem „Caprilli-Test“ ist in den vergangenen Jahren ein reiterlicher Wettbewerb entstanden, bei dem in einer Aufgabe grundlegende Fähigkeiten im dressur- und springmäßigen Reiten demonstriert werden. Die Kombination von dressurmäßigen Lektionen mit Trabstangen und kleinen Hindernissen ist einmalig. Im Vordergrund steht hierbei die harmonische Vorstellung von Pferd und Reiter.

Harmonie zwischen Reiter und Pferd durch vielfältige Ausbildung fördern

Ziel ist die Demonstration grundlegender Fähigkeiten im dressur- und springmäßigen Reiten. Sie werden zum richtigen Reiten über Hindernisse herangeführt, da die zwischen den Hindernissen auszuführenden Lektionen den Sinn der dressurmäßigen Grundausbildung des Pferdes offensichtlich werden lassen. Sie sollen zeigen, dass Ihr Pferd in jeder Situation auf ihre Hilfen reagiert. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Sie Ihr Pferd schonend und harmonisch vorstellen. Die korrekte Grundausbildung des Pferdes bildet die Basis für diesen Wettbewerb und das sichere Reiten in der Halle, auf dem Außenplatz und im Gelände.

Sitzschulung

Sie üben in diesem Wettbewerb, der mit **Springbügelmaß** geritten wird, die verschiedenen Sitzformen, vom dressurmäßigen Einsitzen über den Springsitz mit geringer Entlastung, bis hin zum Springsitz. Diese Fähigkeit ist auch für das Reiten im Gelände erforderlich. Situationsbedingt müssen Sie als Reiter dort in der Lage sein, die Sitzform schnell umzustellen.

Prüfungsort

Der Prüfungsort muss mind. 20 x 40 m groß und mit vorgegebenen Buchstaben versehen sein.

Der Wettbewerb kann auf einem Außenplatz oder in der Halle stattfinden. Findet der Wettbewerb draußen statt, sollte eine sichere Begrenzung dafür sorgen, dass das Ausbrechen eines Pferdes nicht möglich ist.

Achten Sie auf Folgendes:

- Wichtig: Die Aufgabe wird mit Springbügelmaß geritten.
- Die Aufgabe wird einzeln geritten.
- Die Aufgabe ist auswendig bzw. mit eigenem Kommandogebir zu reiten.
- Hilfe dritter Personen beim Springen ist nicht erlaubt.

(Quelle: FN-Merkblatt Caprilli-Test, Stand: 07.11.07)

Informationen zur Turnierserie „reiten-in-berlin.de Caprilli-Cup 2014“

Ausschreibungstext Qualifikationen

Caprilli-Test-WB / WBO WB 238 (E)

Qualifikation reiten-in-berlin.de Caprilli-Cup 2014

Pferde:	Pferde und Ponys 4j.+ ält.
Teiln:	Teilnehmer Jahrgang 1989 und jünger, LK S 0+6, die einem Verein des LV Berlin-Brandenburg angehören. Je Reiter 2 Pferde erlaubt.
Ausrüstung:	WBO <u>zugelassen sind:</u> Gerte max. 75 cm, Sporen max. Dornlänge 4,5 cm, Gebisse: einfach- oder doppelt- gebrochen ohne Hebelwirkung, gleitendes Ringmartingal, Vorderzeug, Gamaschen, Streichkappen, Bandagen, Springglocken, Ballenschutz, Fliegenschutz für die Ohren
Aufgabe:	Caprilli-Test: Aufgabe 2 a
RV:	WB 238 Bewertet werden die harmonische Bewältigung der gestellten Aufgaben, sowie der Gesamteindruck
während	der Prüfung mit einer Wertnote zwischen 10 und 0 gemäß FN-Merkblatt. Hindernisfehler, Ungehorsam oder Sturz werden zunächst nicht bewertet, können jedoch in die Notenfindung einfließen. Verreiten führt zu einem Abzug in der Gesamtnote von 0,2 Punkten. 3.Verreiten, 3.Verweigerung oder 2.Sturz führen in jedem Fall zum Ausschluss.
Einsatz:	Im Anschluss erfolgt jeweils eine Kommentierung des Rittes durch die Richter. 6,00 €

Durchführung:

Im Rahmen dieser Turnierserie werden 4 Qualifikationen auf Turnieren in Berlin-Brandenburg durchgeführt. Die Teilnahme ist auf ReiterInnen bis zum 25.Lebensjahr mit den Leistungsklassen S0 und S6 und der Stamm-Mitgliedschaften in Vereinen des LPBB ausgerichtet.

Wertung:

Die Reiter-Pferd-Paare erhalten Punkte gemäß ihrer Platzierung wie folgt:

1.Platz = 25 Punkte, 2.Platz = 22 Punkte, 3.Platz = 20 Punkte, 4.Platz = 19 Punkte, 5.Platz = 18 Punkte usw..

Alle Qualifikationen eines Reiter-Pferd-Paares zählen für die Gesamtwertung, Cup-Sieger ist das Paar mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Ehrenpreise und Sonderehrenpreis:

Alle Platzierten erhalten Schleifen und Ehrenpreise.

Qualifikationsturniere:

1. B-Rudow	31.5.-01.06.2014
2. Rüdnitz	28.-29.06.2014
3. Bötzw	23.-24.08.2014
4. Paaren	15.-17.08.2014

<u>KONTAKT:</u> Frau Marietta Grade www.reiten-in-berlin.de Funk 0177-444 11 00
--